

Mechanische Schließanlagen

Mechanischer Zutritt - *perfekt organisiert*

UNION-SicherheitsTechnik
Eisen-Jäger Kiel GmbH
Hamburger Chaussee 192
D-24113 Kiel (Germany)
Tel. 04 31 / 6 49 23-0
Fax 04 31 / 6 49 23 49
info@union-sicherheit.eu
www.union-sicherheit.eu



Das passende Schließsystem für jeden Anwendungsbereich. Jeder tut es – täglich und überall: Wie oft schließt ein Schlüssel im Lauf eines Tages eine Tür auf, öffnet ein Garagentor oder den Briefkasten? Mechanische Schlüssel und Schließzylinder sorgen in all diesen Bereichen für Sicherheit. Bis zu 120 Einzelteile, gefertigt in feinmechanischer Präzision, sorgen für höchsten Schließkomfort. Ob in den eigenen vier Wänden, im Fußballstadion oder im Luxushotel – Sicherheit und Komfort spielen in allen Lebenslagen eine entscheidende Rolle. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an moderne Schlüssel und Schließanlagen. UNION-SicherheitsTechnik hat für die unterschiedlichsten Anwendungen die passende Schließanlage: Für den Wohnungs- und Objektbau ebenso wie für die gigantischen Hotel- und Bürotürme.

Für jeden Anwendungsfall wird eine passende, absolut individualisierte Lösung geboten. Für jedes Objekt die richtige Schließanlage.

Schließanlagen kommen ins Spiel, wenn mehr als eine Tür geschlossen werden soll. Als Organisationsmittel bieten sie die Möglichkeit, hierarchische Zutrittsberechtigungen zu realisieren. Schließanlagen bilden firminterne Organisationsstrukturen ab, oder richten sich je nach Gebäudeart nach deren Nutzung.

Die Planung einer Schließanlage sollte in enger Zusammenarbeit von Bauherr und Planer erfolgen. Nur so kann die optimale Schließplan-Struktur gefunden werden, die auch nach Jahren der Nutzung Änderungen oder Erweiterungen ermöglicht.

Zusatzausstattungen

Modulare Ausführung

Profilzylinder sind auch modular lieferbar. Das heißt, die Länge der Zylinder kann in dieser Ausführung -falls erforderlich- zeit- und kostensparend vor Ort an die jeweilige Türstärke angepasst werden.

Zusätzlicher Bohr-/Ziehschutz

Zylinder, die für besonders sicherheitsrelevante Bereiche in Frage kommen, können durch zusätzliche Hartmetallstifte und -platten im Gehäuse und in der Stirnseite des Zylinderkerns ausgestattet werden.

Doppel-, Halb- und Knaufzylinder sind auch als VdS-zertifizierte Zylinder in der Klasse BZ erhältlich.

Seewasserbeständigkeit

Verschleißfeste Ausführung

Färbungen

Eine Vielzahl an Zylinderfärbungen sind lieferbar. Auf Wunsch auch verschieden gefärbte Zylinderhälften.

Elektronische Zutrittslösung

Die Zylinder sind kompatibel zu allen elektronischen Schließsystemen.

Mechanische Schließanlagen im Überblick

UNION-SicherheitsTechnik
Eisen-Jäger Kiel GmbH
Hamburger Chaussee 192
D-24113 Kiel (Germany)
Tel. 04 31 / 6 49 23-0
Fax 04 31 / 6 49 23 49
info@union-sicherheit.eu
www.union-sicherheit.eu

Diese Anforderungen an eine Schließanlage bestimmen, welcher Schließanlagentyp zum Einsatz kommt.

Die HS-Anlage (Hauptschlüssel-Anlage)

Eine für alle

Ein Arzt hat einen Hauptschlüssel, der sowohl auf die Haustür seiner Wohnung als auch auf die Türen zu seiner Praxis passt.

Seine Mitarbeiter erhalten Schlüssel, die nur die Praxistüren schließen.

Einsatzgebiete: Anwaltskanzlei, Arztpraxis, kleine Betriebe usw.



Die Z-Anlage (Zentralschlüssel-Anlage)

Gemeinsame Zugänge

In einem Mehrfamilienhaus hat jeder Mieter einen Schlüssel, der nur zu seiner Wohnung, Briefkasten und Mieterkeller passt.

Zentrale Zugänge wie Haustür und Keller sind für alle Mieter möglich. In dieser Schließanlage gibt es keinen übergeordneten Hauptschlüssel.

Einsatzbeispiele: Mietwohnungen usw.



Die GHS-Anlage (Generalhauptschlüssel-Anlage)

Organisation ohne Limit

Eine GHS-Anlage ist im Prinzip eine Kombination von mehreren HS-Anlagen, denen ein Generalhauptschlüssel übergeordnet wird. Selbst größte Gebäudekomplexe lassen sich mit GHS-Anlagen strukturiert verwalten. Neben dem Generalhauptschlüssel, der alle Zylinder in der Anlage schließen kann, gibt es weitere hierarchisch organisierte Hauptgruppenschlüssel, Gruppenschlüssel und Untergruppenschlüssel. GHS-Anlagen werden überall dort eingesetzt, wo komplexe Zutrittsberechtigungen realisiert werden müssen.

Einsatzbeispiele: Flughäfen, Gebäudekomplexe, Behörden usw.

